

Arbeitsblatt: DNET1

_		
Name:	Kurznamani	
maille.	Kurznamen:	

Praktikum 6

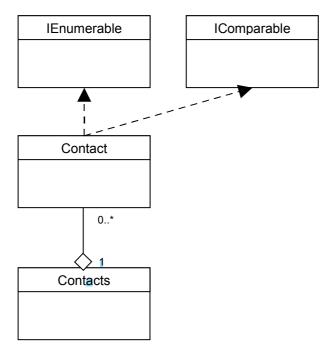
NextChange

In diesem und in den folgenden Praktika erstellen wir ein leichtgewichtiges (verteiltes) Adress- und Kalender-Werkzeug à la Exchange. Aber im Gegensatz zu Exchange werden wir – wo immer möglich – offene Standards verwenden.

Aufgabe 1 - Datenmodell

Im ersten Praktikum soll eine Adresssammlung (Namensliste der ZHAW Mitarbeiter) eingelesen und in eine interne Datenstruktur umgewandelt werden. Die Liste aller Kontakte und aller Felder soll sortiert nach Namen und Vornamen in ein File geschrieben werden können (wieder als CSV). Weiter soll es möglich sein, einen einzelnen Kontakt als VCF zu speichern und somit in ein anderes Programm (Outlook, iAddress) zu importieren.

Implementieren Sie für diesen Zweck folgendes Datenmodell



Contact soll das Interface IComparable implementieren, so dass nach Name und Vorname (in dieser Reihenfolge) verglichen werden kann. Verwenden Sie dabei den Umstand, dass String das Interface IComparable auch schon implementiert.

Contact soll ausserdem die Methode GetEnumerator implementieren. Diese Methode kann dann verwendet werden, um durch die einzelnen Felder eines Contacts zu iterieren.

Die CompareTo Methode soll so implementiert werden, dass nach dem Nachnamen sortiert wird. Sortieren Sie die Namensliste und schreiben Sie sie wieder.

Hinweis:

- Die bereitgestellte Namensliste enthält nur Namen und Kurzzeichen. Wir werden später sehen, wie wir die Daten anhand via Web Crawling ergänzen können.
- Um über alle Felder zu iterieren muss jedes einzelne Feld zurückgegeben werden. Dies geht ohne die Verwendung von Reflection leider nur durch copyand-paste Programmierung. Später werden wir sehen, wie es einfacher geht.
- Nach der Rückgabe des Feldes vield verwenden

In Contacts werden die einzelnen Kontakte gespeichert. Contacts selber ist eine Collection und kann bzw. soll von einer bestehenden Collection der Klassenbibliothek abgeleitet sein. Contacts stellt weiter diverse Hilfs-Funktionen für die Adressverwaltung wie readCSV(string filename), writeCSV(string filename), writeVCF(Contac c) etc. zur Verfügung.

Abgabe:

Praktikum: DT6.1

Datei: Contact.cs

_> noch hochleden

Aufgabe 2 – VCF Format Converter

Viele Programme bieten das vCard Format für den Datenaustausch an.

- Einlesen der Daten aus der mitgelieferten Liste
- Schreiben der Daten, so dass sie dem unten stehenden Format entsprechen –
 dieses kann dann in fast jedes beliebige Adressverwaltungsprogramm importiert
 werden.
- Verarbeiten Sie auch die Felder zu denen Sie noch keine Daten haben (z.B. Tel Nummer, Adresse); wir werden die Daten im Laufe der n\u00e4chsten Praktika erg\u00e4nzen.

Abgabe:

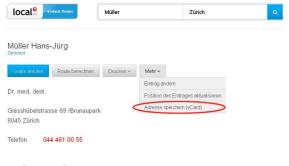
Praktikum: DT6.2

Datei: Contacts.cs

-> noch hochladen

Hinweise:

VCard Format



BEGIN: VCARD VERSION: 3.0

N;CHARSET=ISO-8859-1:Müller Hans-Jürg;;; FN;CHARSET=ISO-8859-1:Müller Hans-Jürg ORG;CHARSET=ISO-8859-1:Müller Hans-Jürg

X-ABShowAs: COMPANY

TITLE:Dr. med. dent.\, Zahnarzt

URL:http://tel.local.ch/q/0444610055.html

NOTE: provided by local.ch

ADR; TYPE=work, pref; CHARSET=ISO-8859-1:; /Brunaupark; Giesshübelstrasse

69; Zürich; ZH; 8045;

TEL; TYPE=work, voice, pref: +41444610055

END: VCARD